



Seebühne Mörbisch:

Erfolgreiche Premiere für Eine Nacht in Venedig

Die Premiere dieser Operette von Johann Strauß begeisterte am 9. Juli 2015 in Mörbisch das Premierenpublikum mit dem sicherlich spektakulärsten Bühnenbild, das es bei den Seefestspielen je zu sehen gab.

Dipl.-Ing. Günther Konecny

Unter der Regie von Karl Absenger erwachte die modifizierte Textfassung, die Absenger und Joesi Prokopetz gemeinsam erarbeitet haben, auf der riesigen Seebühne zum Leben – eingebettet

in das kolossale Bühnenbild von Walter Vogelweider. Abgerundet wurde das Spektakel durch Susanne Thomasbergers knallbunte Kostümviefalt, die Kinderbuchhelden, Comicfiguren und allerlei Fantasiegestalten am Neusiedler See tanzen ließ. Die

groß angelegten Ballette von Mirko Mahr füllten die Seebühne mit Leichtigkeit und das Premierenpublikum quittierte die von Andreas Schüller dirigierte Aufführung mit tosendem Applaus. Die Kostüme wurden in den Werkstätten von „Art+Event“ in Graz

gefertigt. Für die einzelnen Abteilungen, wie Modisterei, Damenschneiderei und Herrensneiderei waren der Zeitfaktor und die große Menge an herzustellenden Kostümen eine echte Herausforderung. So waren für die Gruppe „Karnaval“ 95 bis 100 und für die Gruppe



Foto: SFM



Foto: SFM

Die Kostüme wurden von Art+Event gefertigt

Vorher...



Foto: SFM

... Nachher



Foto: Jerzy Bin



Foto: SFM



Foto: Jerzy Bin



Foto: SFM



Foto: Jerzy Bin

„Traumbild“ 45 Kostüme zu fertigen. Dazu kamen die Solistenkostüme (mit Doppelbesetzung). Im Bild „Karneval“ sind zirka 120 Brillen im Einsatz. Auf den Hüten, Helmen, Kappen sind Flügel und Zahnräder, Propeller etc. montiert, im Stil der „Steampunk“-Szene.

Es soll aber auch Pioniere darstellen: Flugzeugerfinder, Ballonfahrer, Eisenbahnen etc. Im Traumbild wiederum erscheinen Tiere und Fantasiegestalten: Löwen, Affen, Katzen, Bienen, der verrückte Hutmacher oder Wassertiere.

Die Kostümbildnerin, Frau Thomasberger ging dabei sehr ins Detail und recherchierte sogar selbst die Abzeichen und Goldborten der Marineuniformen (Kapitän hat vier Goldstreifen und 1 Stern, 1. Offizier 3 Goldstreifen mit Stern, 2. Offizier 2 Streifen).

Die Dienstgrade und Abzeichen wurden dann von Art+Event detailgetreu jenen nachgebaut, die in der Seefahrt tatsächlich verwendet werden.

Ich habe in der Juni-Ausgabe das Entstehen und die Technik des sich oftmals verwandelnden Bühnenbildes ausführlich beschrieben. Zu diesem Zeitpunkt war es natürlich erst im Aufbau. Dennoch konnten man schon damals die beeindruckenden Dimensionen desselben erkennen. Dass es sich aber nach seiner Vollendung so großartig darbieten würde, war sogar für mich erstaunlich. Ich möchte Ihnen daher diese Mutation „vom ruppigen Entlein zum Schwan“ nicht vorenthalten und in einigen Szenenbildern das Vorher und Nachher zeigen.



Foto: SFM



Foto: SFM